# Drucksache IX/0888/1

**Bürgermeister** Weiterstadt, den 15.10.2014

## Vorlage an

**Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 16.10.2014**

**Einnahmen von Grund- und Gewerbesteuern von Gewerbetreibenden im Gewerbegebiet West; Beantwortung der Anfrage der ALW-Fraktion**

**Die Anfrage der ALW-Fraktion vom 29.08.2014 wird wie folgt beantwortet:**

1. *Wir erbitten eine Aufstellung der jährlichen Grundsteuer B seit 2010 bis 2013, die aus dem Gewerbegebiet West an die Stadt geflossen ist.*

   Die Einnahmen aus der Erhebung der Grundsteuer B im Gewerbegebiet Weiterstadt West betrugen nach der Umwandlung von Ackerlandflächen in bebaute oder bebaubare Grundstücke in den Jahren:

   2010: 278.482,00 €
   2011: 285.371,00 €
   2012: 314.021,00 €
   2013: 315.467,00 €

   Ergänzend hierzu wird mitgeteilt, dass einige Geschäftsgrundstücke trotz fertiger Bebauung und Nutzung vom Finanzamt Darmstadt noch nicht bewertet sind. Die Bewertung und Steuererhebung wird rückwirkend ab dem Jahr der Fertigstellung erfolgen. Damit werden sich die Einnahmen nochmals erhöhen.

2. *Welche jährlichen Mehreinnahmen sind zu erwarten, wenn die Grundsteuer auf einen Hebesatz von 360 Punkten angehoben wird?*

   Eine Erhöhung des Steuerhebesatzes bei der Grundsteuer B von z.Z. 300 %-Punkten auf 360 %-Punkte würde zu jährlichen Mehreinnahmen von 850.000,00 € führen. Der Berechnung wurde der Haushaltsansatz 2015 zugrunde gelegt, weil es in 2014 zu einmaligen hohen Steuernachforderungen kam.

3. *Wir erbitten eine Aufstellung der jährlichen Gewerbesteuer seit 2010 bis 2013, die aus dem Gewerbegebiet West an die Stadt geflossen ist.*

   Die Einnahmen aus der Erhebung der Gewerbesteuer im Gewerbegebiet Weiterstadt West betrugen in den Jahren:

   2010: 1.406.754,00 €
   2011: 3.601.566,00 €
   2012: 2.083.256,00 €
   2013: 6.028.342,00 €

4. *Welche jährlichen Mehreinnahmen sind zu erwarten, wenn die Gewerbesteuer um 5 % angehoben wird?*

   *Eine Erhöhung des Steuersatzes bei der Gewerbesteuer von z.Z. 375 %-Punkte auf 380 %-Punkte würde zu jährlichen Mehreinnahmen von 266.666,00 € führen. Dies birgt aber auch die Gefahr der Abwanderung von Firmen.*

- Möller -
Bürgermeister